Pressemitteilung

„Drama Series Days“ 2017: neuer Standort, erweitertes Programm. Serien-Events für Marktbesucher der Berlinale im legendären Zoo Palast

Die „Drama Series Days“, die gemeinsame Initiative für Serien-Inhalte bei den Industry-Plattformen *European Film Market*, *Berlinale Co-Production Market und Berlinale Talents*, gehen in die dritte Runde. Nach dem großen Erfolg der Vorjahre wird das Programm 2017 um einen Tag erweitert und läuft vom 13. bis 15. Februar 2017.

Der neue Ort der Panels und Marktvorführungen, die vom *European Film Market* angeboten werden, ist der legendäre Zoo Palast. Er wird dieses Jahr zu dem Serien-Treffpunkt der Branche werden. Auch „CoPro Series“, das Pitching, das vom *Berlinale Co-Production Market* ausgerichtet wird, wird hier stattfinden.

Die „Drama Series Days“ sind eine pulsierende fachspezifische Plattform, die Filmschaffende, Einkäufer*innen, Verkäufer*innen, Produzenten*innen, Redakteur*innen und Finanziers hochwertiger Dramaserien dazu einlädt, sich auszutauschen und neuen Serien-Content zu präsentieren.

„CoPro Series“ schafft einen aktiven Raum für Networking und Austausch zwischen der Film- und der Serienindustrie. Bei der Veranstaltung haben die angemeldeten Teilnehmenden – Produzent*innen und Finanziers aus dem Pool der *Berlinale-Co-Production-Market*- und der „Drama Series Days“-Fachbesucher*innen – nach dem Pitch Gelegenheit, die Macher*innen der Serien beim Networking-Get-Together kennen zu lernen und sich über die gepitchten Stoffe auszutauschen. In vorab organisierten Einzelmeetings können die Teilnehmenden außerdem konkret über mögliche Partnerschaften sprechen.

Für 2017 steht bereits ein Teil des „Drama-Series-Days“–Programms fest:

„CoPro Series“ 2017: Sieben internationale Serienprojekte im Pitch und auf Partnersuche

Am 15. Februar lädt der *Berlinale Co-Production Market* zum dritten Mal Produzent*innen, TV-Vertreter*innen, Vertriebe und weitere Serien-Finanziers zum exklusiven Serien-Pitching „CoPro Series“ ein, das in diesem Jahr zum ersten Mal in der neuen Location der „Drama Series Days“ stattfindet, dem Zoo Palast.

Sieben ausgewählte Serienprojekte suchen hier Co-Produktions- und Finanzierungspartner*innen unter den Fachbesucher*innen. Darunter ist zum Beispiel *Cognition*, ein Crime-Thriller-Stoff des Regisseurs Alex

67. Internationale Filmfestspiele Berlin
09. – 19.02.2017

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Phone +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Prof. Dieter Kosslick (Intendant Internationale Filmfestspiele Berlin), Charlotte Sieben (Kaufmännische Geschäftsführung), Prof. Dr. Bernd M. Scherer, Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Staatsministerin Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46

Pressemitteilung

Garcia Lopez (*Misfits, Utopia*), der aus Großbritannien und den USA produziert wird. Das Team der französischen Serie *Trepalium* (*Stadt ohne Namen*), die im vergangenen Jahr Aufmerksamkeit bei Kritiker*innen und beim Serienpublikum in Frankreich und Deutschland erregte, stellt seinen neuen Stoff *Metro* vor, ein Historienthriller aus der Zeit des ersten U-Bahn-Baus in Paris.

Im österreichisch-deutschen Crime-Projekt *Freud* sollen die psychoanalytischen Fähigkeiten des Titelhelden helfen, einen Serienkiller zu überführen. Außerdem wird das in Bulgarien produzierte Projekt *Hausen* des deutschen Autors und Regisseurs Till Kleinert vorgestellt, das die Genres Mystery, Horror und Drama in einer heruntergekommenen Hochhaussiedlung vereint.
Auch die belgische Crime-Serie *Omerta*, dessen Figuren sich stets auf einem schmalen Grat zwischen Vertrauen und Verrat bewegen, sucht hier Partner, ebenso wie die Dramaserie *State of Happiness*, in der eine norwegische Kleinstadt vom Ölboom überrascht wird.

Ein weiteres Projekt wird in Kooperation mit dem renommierten Pariser Serienfestival und Koproduktionsforum „Series Mania“ präsentiert: Aus dessen Edition 2016 wurde die Serie *Warrior* von Christoffer Boe, der bisher vor allem als Spielfilmregisseur (*Reconstruction*; *Offscreen; Sex, Drugs & Taxation*) in Erscheinung getreten ist, nach Berlin eingeladen. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird auch wieder eines der sechs anderen, bei „CoPro Series“ präsentierten Projekte im April Gelegenheit haben, bei „Series Mania“ zusätzliche Partner zu treffen.

Hauptpartner des *Berlinale Co-Production Market* (12. bis 15. Februar 2017) sind die MDM – Mitteldeutsche Medienförderung und Creative Europe – MEDIA, Programm der Europäischen Union.

Das Networking-Get-Together bei „CoPro Series“ im Zoo Palast findet in Kooperation mit dem Norwegischen Filminstitut statt.

Für „CoPro Series“ 2017 ausgewählte Projekte
(in alphabetischer Reihenfolge der Produktionsfirmen):

-*Freud* (Bavaria Fernsehproduktion & Satel Film), Deutschland & Österreich
-*Cognition* (Catalyst Global Media & A Better Tomorrow Films), Großbritannien & USA
-*Omerta* (Caviar), Belgien
-*Metro* (Kelija), Frankreich
-*State of Happiness* (Maipo Film), Norwegen
-*Hausen* (Tanuki Films), Bulgarien

Pressemitteilung

Projekt in Kooperation mit „Series Mania“:
-*Warrior* (Miso Film), Dänemark

***EFM*: 20 Serien aus aller Welt in Marktvorführungen, neues Konferenzprogramm erweitert den erfolgreichen Branchentreff der internationalen Serien-Industrie**

20 neue Serien aus Argentinien, Brasilien, Deutschland, Dänemark, Frankreich, Island, Israel, Kanada, den Niederlanden, Schweden und den USA werden Einkäufer*innen von Serien vom 13. bis 15. Februar in den Marktkinos vom Zoo Palast vorgestellt. Die Themen sind divers und die Qualität der Serien ist nach wie vor hoch. Mit etablierten Marktplayern wie Global Screen, Red Arrow, Studio Canal, eOne, DR, Keshet, Lagardère, Sony TV, ITV, Dutch Features, TV Globo und Produzenten wie Vimeo und Left Bank Pictures an Bord wird den Fachbesucher*innen ein breites Spektrum an Inhalten geboten.

Zum ersten Mal findet im Zoo Palast am 13. und 14. Februar ein vielfältiges Konferenzprogramm statt, in dem die neuesten Trends und Entwicklungen – von erwarteten Genreschwankungen bis zu neuen europäischen Fördermöglichkeiten – von Fachexpert*innen vorgestellt und diskutiert werden.

Das Programm ist nur zugänglich für akkreditierte Fachbesucher*innen mit Market Badge und besteht aus:

Montag, 13. Februar

13:00	Eröffnung „Drama Series Days”
13:30	„How to Make Your Series Go Global? Co-Production, Financing and Distribution Strategies for Binge-worthy TV”. In Kooperation mit der Film- und Medienstiftung NRW und The Hollywood Reporter
14:30	„New Frontiers: Creating Original Content in Mexico and Latin America“. In Kooperation mit IMCINE
15:30	„European Series Funding At a Glance“.

Dienstag, 14. Februar

13:00	„Berlin on Screen: Zeitgeist in Serial Drama”. Gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg
14:00	„Spotlight UFA: High-End Drama for the International Market”. In Kooperation mit UFA Fiction
15:00	„Pay TV Expanding: What to Expect?“. In Kooperation mit HBO Europe und C21

Pressemitteilung

Offizieller Partner der „Drama Series Days“ 2017 im *European Film Market* ist die Film- und Medienstiftung NRW, die Plattform wird veranstaltet in Kooperation mit HBO Europe und gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg.

„Drama Series Days“ @ *Berlinale Talents*
Am Montag, den 13. Februar (14:30-17:00 Uhr, HAU Hebbel am Ufer 3), wird zudem *Berlinale Talents* in einer ausführlichen Fallstudie die Produktionsbedingungen der Agentenserie *Berlin Station* mit zahlreichen Mitgliedern aus der deutschen Crew präsentieren und diskutieren. Die US-amerikanische Serie wurde letztes Jahr vollständig am Standort Berlin gedreht.

Das komplette Programm der „Drama Series Days“, inklusive aller Screenings, wird am 31. Januar veröffentlicht.

Neben den „Drama Series Days“ haben Serien auch wieder einen Platz im Festivalprogramm der Berlinale: Im Rahmen von *Berlinale Special Series* wird dieses Jahr wieder eine handverlesene Auswahl qualitativ hochwertiger Serien im Haus der Berliner Festspiele gezeigt.

Presseabteilung
18. Januar 2017